

Regionalverband Saarbrücken
Herrn Regionalverbandsdirektor
Peter Gillo
- im Hause -

Antrag zum Haushalt 2016

Sehr geehrter Herr Gillo,

im Rahmen der Beratung des Haushalts des Regionalverbands für das Haushaltsjahr 2016 stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den folgenden Antrag:

Die Regionalversammlung beschließt die Einstellung eines Klimaschutzmanagers für die nächsten drei Jahre. Die Verwaltung wird hierzu Fördermittel beantragen.

Das integrierte Klimaschutzkonzept des Regionalverbandes fordert ausdrücklich die Einstellung eines Klimaschutzmanagers: „Für die Umsetzung der Maßnahmen, die bis zum Zeithorizont 2050 realisiert sein soll, sollte in jedem Fall ein Klimaschutzmanager beim Regionalverband eingestellt werden. Dieser wird auf drei Jahre mit bis zu 65% der förderfähigen Ausgaben vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Reaktorsicherheit und Bau (BMUB) gefördert. [...] Nach Einschätzung der Verwaltung des Regionalverbands sind 80% der Maßnahmen nur mit Unterstützung eines Klimaschutzmanagers umsetzungsfähig.“ (Quelle: IZES, Integriertes Klimaschutzkonzept für den Regionalverband Saarbrücken, Seite 126)

Die in den Ausschüssen immer wieder hervorgebrachte Begründung, die wenigen Mittel sollten grundsätzlich für Maßnahmen und nicht für Personen ausgegeben werden, ist insofern unzulässig, als dass der Systemfehler schon darin liegt, dass dem Klimaschutzkonzept und dem Klimaschutz generell im Regionalverband durch die geringe Mittelzuweisung ein viel zu geringer Stellenwert eingeräumt wird.

Entsprechend unseres Haushaltsantrages, die Stelle des Leiters des Fachdienstes 60 "Regionalentwicklung und Planung" nach Ausscheiden von Herrn Dr. Uhrhan nicht neu zu besetzen und die dadurch freiwerdenden Mittel anderweitig zu nutzen,

bietet sich die Gelegenheit, aus diesen Mitteln die Cofinanzierung des Klimaschutzmanagers von Seiten des Regionalverbandes zu übernehmen

Freundliche Grüße

i.A. Anna Dorfner
(Fraktionsgeschäftsführerin)